



Gott, der du sprichst vielerlei Sprachen,  
lehre mich dein Esperanto.

Der du einlädst, deine Vorstellungen zu besuchen,  
verschaffe mir eine Platzkarte.

Der du die Zeitungen voll schreibst täglich, verrate  
mir dein Alphabet.

Der du immer neue Anschläge ersinnst, mache  
mich zu deiner Plakatwand.

Der du schreiben lässt deine Leuchtreklamen, lass  
mich aufmerksam im Dunkel.

Der du fliehst aus den Kirchen, stärke meine  
Hartnäckigkeit, dich einzuholen.

Der du dich hinter Masken versteckst, lass mich  
deinen Karneval nicht verachten.

Der du ankommst auf den Bahnsteigen, zeige mir  
deinen Fahrplan.

Rudolf Otto Wiemer